

Musikalische Hörspiele zu ausgewählten Stücken von Max Reger

Handreichung für Lehrkräfte zur Erstellung eines musikalischen Hörspiels

Ziel dieser Einheit ist es, den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu ausgewählten Stücken von Max Reger zu ermöglichen. Die Stücke „Zwei Mäuschen“, „Mausefangen“ und „Die fünf Hühnerchen“ stammen allesamt aus den *Schlichten Weisen*, opus 76. Die *Schlichten Weisen für mittlere Singstimme und Klavier* wurden von Max Reger eigens für Kinder komponiert. Sie wurden für diese Unterrichtseinheit insbesondere deshalb ausgewählt, da die Melodien eingängig und die Texte für Kinder gut verständlich sind. Zudem bieten sich die Stücke aufgrund ihrer Kürze und guten Struktur für die Behandlung im Unterricht der Grundschule an.

Diese Materialsammlung enthält Arbeitsblätter für die Bearbeitung in drei Gruppen. Alternativ kann auch nur ein einziges Stück ausgewählt werden, mit dem sich alle Gruppen beschäftigen. Die Arbeitsblätter sind so konzipiert, dass sie sowohl Aufgaben enthalten, die zur Aufnahme des Hörspiels hinführen als auch musikalische Inhalte vermitteln. So werden zum Beispiel Texte verfasst, es wird gemeinsam musiziert und verschiedene Musikinstrumente werden in diesem Zusammenhang kennengelernt. Die Stücke stehen in den beiliegenden Audio-Dateien zur Verfügung. Entsprechend ihrer vierteiligen Gliederung auf den Arbeitsblättern liegen die Stücke sowohl in der Teilfassung als auch in der Gesamtfassung vor. Dies ermöglicht den Kindern, die Teilstücke einzeln anzuhören. Der Fokus liegt auf einer Verbindung von Text und Musik. Nicht zuletzt werden durch die Aufnahme eines Hörspiels mithilfe von Tablets Kompetenzen im medialen Bereich angebahnt.

Empfohlen wird eine Durchführung am Ende der dritten bzw. in der vierten Klasse.

Methodische Überlegungen zur Durchführung

Der zeitliche Rahmen umfasst 6-10 Schulstunden, die jedoch individuell an die jeweilige Lerngruppe angepasst werden können. Denkbar ist auch eine Umsetzung in einer Projektwoche/in Projekttagen.

1. Einleitung

Die Einführung findet im Plenum statt. Dabei findet eine erste Begegnung mit den drei Stücken statt. Dabei soll eine angenehme Atmosphäre zum Zuhören geschaffen werden. Die Schülerinnen und Schüler können beispielsweise ihren Kopf auf den Tisch legen und die Augen schließen. Anschließend wird der Ablauf von der Lehrkraft erläutert und das Ziel, ein

eigenes Hörspiel zu produzieren, formuliert. Je nach Stand der Lerngruppe muss auch eine Einführung in die Handhabung der Tablets stattfinden. Die Arbeitsblätter und auch die Aufnahmen können über das Tablet bearbeitet bzw. erstellt werden.

2. Hauptteil - Gruppenarbeit

In der zweiten Phase bearbeiten die Gruppen jeweils ein Stück ausführlich. Diese intensive Auseinandersetzung bildet die Grundlage für die Gestaltung eines Hörspielskripts sowie die anschließende Aufnahme. Für die Kinder wird dabei aufgrund der besseren Verständlichkeit der Begriff „Drehbuch“ verwendet. Während der Arbeitsphasen in den einzelnen Gruppen ist es wichtig, dass die Lehrkraft die Schülerinnen und Schülern in ihrer Arbeit bei Bedarf unterstützt und Anregungen gibt. Weiterhin ist es sinnvoll, während der Gruppenarbeit einige Zwischenphasen im Plenum einzuschieben. Dabei können die Kinder zum einen ihre Teilergebnisse vorstellen und sich Feedback von anderen Gruppen einholen. Zum anderen kann die Lehrkraft diese Phasen nutzen, um mit den Schülerinnen und Schülern wichtige Teilaspekte für die Erstellung eines Hörspiels zu erarbeiten.

Vorschläge für die methodische Vorgehensweise zur Erarbeitung dieser Aspekte:

- Einsatz von Stimme:
 - Ausdruck von Gefühlen
 - unterschiedlicher Einsatz der Lautstärke
 - deutliche Aussprache
 - den Charakteren die passende Stimme geben (z.B. eine hohe piepsige Stimme für die Maus)
 - Verwendung lautmalerischer Mittel zur Darstellung der Tiere anregen („Miau“, „Gock-gock-gock“, „Piep-Piep“)
- Schreiben wie man spricht
 - Verwendung von Ausrufen
 - kurze Sätze
 - Orientierung an der mündlichen Sprache
- Klangerzeugung für die Hintergrundgeräusche
 - verschiedene Möglichkeiten zur Klangerzeugung thematisieren und diese gemeinsam ausprobieren (Stifte, Orff-Instrumente, Body-Percussion, Klopfen, Pfeifen...)
 - weitere Beispiele für Geräusche befinden sich auf der Auditorix-Seite¹
- Umgang mit dem Aufnahmegerät ansprechen
- Vorgehensweise bei der Aufnahme (siehe Checkliste)

Die Skripte beziehen sich konkret auf je ein Stück und stellen damit bereits eine Vorstrukturierung für die Schülerinnen und Schüler dar, wodurch das Erstellen des Hörspielskripts erleichtert wird. Selbstverständlich kann die Lehrkraft mit den Kindern auch eine eigene Struktur erarbeiten.

3. Abschluss

Zur Würdigung der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler findet in der letzten Phase eine Präsentation der fertigen Hörspiele statt. Dies kann entweder klassenintern oder auch als Schulaufführung gestaltet werden.

¹ <http://www.auditorix.de/kinder/selber-machen/musik-selber-machen/>